

Protokoll

Über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses am 31.03.2014

Beginn:	ö. T.: 19:00 Uhr	Ende ö. T.: 20:35 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4 -5	
Anwesende:	U. Budach, P. Neumann, Dr. C. Weßlau, C. Großmann, Frau Schulze (BAL), Frau Sperling (Protokoll)	
Gäste:	Herr Maier von Fa. Dubrow GmbH (Planer FNP), Dr. M. Kuttner (Fraktion CDU)	

I. Öffentlicher Sitzungsteil

Das Protokoll des öffentlichen Sitzungsteils der letzten Bauausschusssitzung wird bestätigt und veröffentlicht.

Top 1 - B-Plan Naturhof Dudel, TÖB und Offenlage

Hierzu gab es eine Beratung mit dem Eigentümer Herrn Kleeschulte und dem Planer Herrn Jüngling zur weiteren Verfahrensweise. Nach Beteiligung der TÖB's und der Offenlage des Planentwurfs „Dudel“ liegen verschiedene Stellungnahmen vor. Insbesondere die Ausführungen der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung machten eine Überarbeitung des Planentwurfes und die Verschiebung der Baulinie in Richtung östlicher Stallgiebel erforderlich. Der neue Planentwurf wird vorgelegt und von den Bauausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

FL: Aufgrund der Planänderung erfolgt die erneute Beteiligung der TÖB's und der Öffentlichkeit gem. BauGB

TOP 2 - 3. Änderungsverfahren FNP, Abwägung und Feststellung

Herr Maier, der verantwortliche Planer der Dubrow GmbH (für TOP 2 – 5), erläutert das Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der TÖB's sowie die planerischen Abwägungsvorschläge im Rahmen der 3. Änderung des FNP-Verfahrens und beantwortet Fragen dazu. Wesentliche Änderungen des FNP's ergeben sich nicht.

FL: Der Bauausschuss stimmt den Inhalten der Abwägungsprotokolle über die Anregungen und Bedenken, die im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingetragen sind, zu. Die Beschlussvorlagen zur Abwägung und Feststellung der 3. Änderung des FNP sind in die GV einzureichen.

TOP 3 - B-Plan „Parkplatz am großen Tonteich“, Abwägung, TÖB und Offenlage

Herr Maier führt aus, dass die Öffentlichkeit und die Behörden frühzeitig beteiligt wurden und die planerische Abwägung stattfand. Seitens der Öffentlichkeit gab es keine Stellungnahmen. Die eingegangenen Hinweise der Behörden, insbesondere der Forst, sind in die Entwurfsfassung eingegangen. Der Landesbetrieb für Forst Brandenburg war mit der Größenordnung nicht einverstanden (400 Parkplätze im Vorentwurf des B-Planes). Herr Maier hat daher die Planung und das Konzept noch einmal überarbeitet, so dass nun max. 250 Parkplätze zur Verfügung stehen.

FL: Der Bauausschuss stimmt der planerischen Abwägung aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie dem Entwurf des B-Plans zu. Die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist durchzuführen. Die entsprechende Beschlussvorlage ist in die GV einzureichen.

TOP 4 - B-Plan Waldweg/Uferpromenade, Abwägung, TÖB und Offenlage

Die letzte öffentliche Auslegung und Beteiligung der von der Planung berührten Behörden wurde im Jahr 2010 mit der Entwurfsfassung vom Februar 2010 durchgeführt. Die eingegangenen Anregungen und Einwendungen sowohl seitens der Bürger als auch der Behörden und sonstigen TÖB ergaben Gesichtspunkte, die eine vollständige Überarbeitung des Entwurfs erforderlich machten, so dass die erneute Offenlage und Beteiligung der Behörden erforderlich wird. Im Wesentlichen wird die Lage der Verkehrsfläche so angepasst, dass sie dem vorhandenen Wegeverlauf entspricht.

FL: Der Bauausschuss stimmt dem geänderten Entwurf des B-Plans zu. Die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der berührten Behörden und Sonstigen Träger öffentlicher Belange ist durchzuführen. Die entsprechende Beschlussvorlage ist in die GV einzureichen.

TOP 5 - 1. Änderungsverfahren B-Plan Neubrücker Straße, TÖB und Offenlage

Hier handelt es sich um die 1. B-Planänderung des bestehenden Bebauungsplanes von 1994. Wie im Bauausschuss am 11.03.2013 festgelegt und in der Gemeindevertretersitzung am 17.12.2013 beschlossen wurde das Sondergebiet „Bildung“ (alte Grundschule) durch ein „Allgemeines Wohngebiet“ ersetzt. Des Weiteren wurde ein Stichweg über das Grundstück gelegt, damit eine Teilung des Flurstücks in mehrere Grundstücke möglich ist. Der FNP weist an dieser Stelle auch Wohnbaufläche aus.

FL: Es erfolgt die Beteiligung der TÖB's und der Öffentlichkeit gem. BauGB.

TOP 6 - Allg. Informationen/Sonstiges

Zum Straßenausbau – Quartier Vordersiedlung in Bestensee / Pätz (Mittelweg, Waldstraße, Rotdornweg, Kurzer Weg)

- es handelt sich um das bislang größte Quartier mit den meisten Anwohnern
- die Baumaßnahmen sind angelaufen, die Anwohnerversammlungen ebenfalls

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr beendet.

Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses